

INHALT

MANFRED BOSCH

Oberschwaben als literarische Landschaft nach 1945

Versuch eines Überblicks

EWALD GRUBER

Die »Gruppe 47« in Saugau

Wie ein Zaungast sie erlebte

OSWALD BURGER

Das Literarische Forum Oberschwaben

FRANZ SCHWARZBAUER

Der »Ravensburger Kreis«

Über Anfang und Ende, Werden und
Wirken einer literarischen Gruppe

PETER RENZ

Martin Walser als Patron der oberschwäbischen Literatur

ANTON PHILIPP KNITTEL

Menschwerdung oberschwäbisch

Über die Schriftstellerinnen Maria Beig,
Maria Menz und Maria Müller-Gögler

JAN ROBERT WEBER

Hoffentlich trifft man nicht zu viele widrige Literaten dort

Ernst Jünger in Oberschwaben

PETER BLICKLE

Oberschwaben als große Mutter

Das Oberschwabenbild in der neueren
regionalen Literatur

ULRIKE LÄNGLE

Oberschwaben, du hast es besser

Literatur in Oberschwaben und Vorarlberg
nach 1945

EDWIN ERNST WEBER

Literaturlandschaft Oberschwaben

Bericht über die Tagung der Gesellschaft
Oberschwaben und des Landkreises
Sigmaringen am 15. Oktober 2011 im
ehemaligen Kloster Inzigkofen

Das Buch wurde
großzügig gefördert von

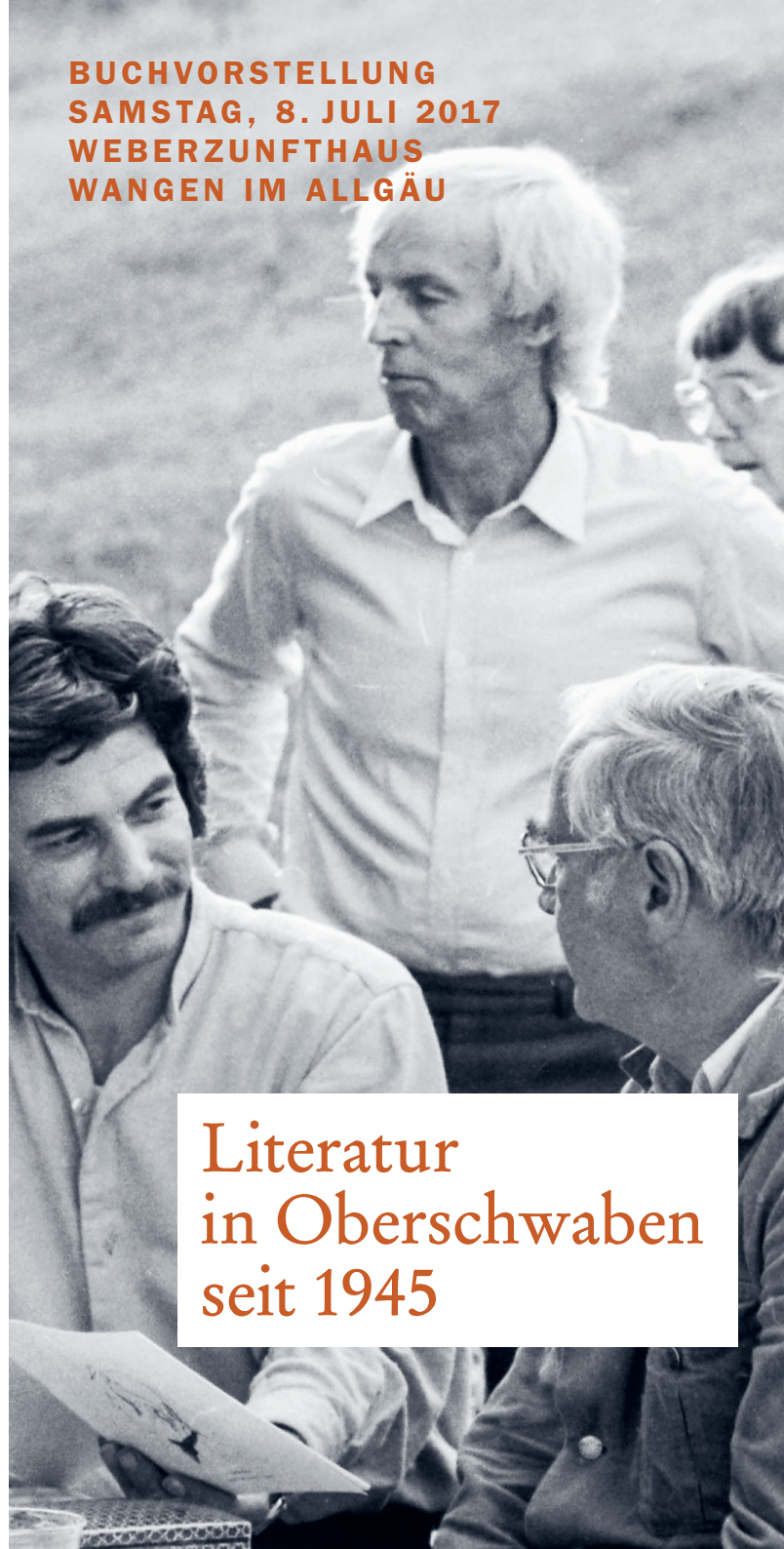


Oberschwäbische
Elektrizitätswerke



Landkreis
Sigmaringen

**BUCHVORSTELLUNG
SAMSTAG, 8. JULI 2017
WEBERZUNFTHAUS
WANGEN IM ALLGÄU**



**Literatur
in Oberschwaben
seit 1945**



Edwin Ernst Weber (Hg.)
**Literatur in
Oberschwaben seit 1945**
Gmeiner-Verlag GmbH Meßkirch, 2017
304 Seiten, 71 Abbildungen
17 × 23,5 cm, Hardcover
ISBN 978-3-8392-2086-3
EUR 20,00 [D] / EUR 20,60 [A]

AUS DEM LITERARISCHEN „Brachland“ des 19. Jahrhunderts hat sich in Oberschwaben nach 1945 eine höchst lebendige „Literaturlandschaft der Kontraste“ entwickelt (Peter Renz). Angeregt und gefördert von Martin Walser, dem Großschriftsteller von nationalem Rang, als selbstlosem und begeisterungsfähigem „Seelsorger“ und „Patron“ melden sich mittlerweile in der zweiten Generation Autorinnen und Autoren zu Wort, die vielfach weit über die Region hinaus Beachtung und Anerkennung gefunden haben und finden. Auch sind, wiederum maßgeblich angestoßen von Martin Walser, Institutionen der Literaturförderung entstanden, die wie das Literarische Forum Oberschwaben, die Meersburger Autorenrunde oder die Stiftung Literaturarchiv Oberschwaben (neuerdings Literaturstiftung Oberschwaben) zu wichtigen Kristallisationszentren des literarischen Austauschs sowie der Talent-suche geworden sind. Hervorgegangen aus einer Tagung spüren neun ausgewiesene Kenner der Literaturlandschaft Oberschwaben den Voraussetzungen, Protagonisten und spezifischen Inhalten dieses bemerkenswerten literarischen Aufbruchs einer ländlichen Region nach und erkunden das Bild, das die Literaten von ihrer oberschwäbischen Heimat zeichnen.

KONTAKT GESELLSCHAFT OBERSCHWABEN
FÜR GESCHICHTE UND KULTUR
GESCHÄFTSSTELLE LANDRATSAMT SIGMARINGEN,
STABSBEREICH KULTUR UND ARCHIV,
LEOPOLDSTRASSE 4, 72488 SIGMARINGEN

ANMELDUNG BIS 3. JULI 2017 UNTER
KULTUR@LRASIG.DE ODER 07571/102-1141

**DIE GESELLSCHAFT OBERSCHWABEN
FÜR GESCHICHTE UND KULTUR,
DIE GROSSE KREISSTADT WANGEN IM ALLGÄU
UND DER GMEINER-VERLAG MESSKIRCH**

LADEN EIN ZUR VORSTELLUNG DES BUCHES

Literatur in Oberschwaben seit 1945

AM SAMSTAG, 8. JULI 2017, 16.30 UHR
IM WEBERZUNFTHAUS, ZUNFTHAUSGASSE 11
IN WANGEN IM ALLGÄU

BEGRÜSSUNG

OBERBÜRGERMEISTER MICHAEL LANG
DR. EDWIN ERNST WEBER,
GESCHÄFTSFÜHRER GESELLSCHAFT OBERSCHWABEN

BUCHVORSTELLUNG

FRANZ HOBEN

LESUNG PETER RENZ

MARTIN WALSER ALS PATRON
DER OBERSCHWÄBISCHEN LITERATUR

BUCHÜBERGABE

VERLEGER ARMIN GMEINER

MUSIK

JUGENDMUSIKSCHULE
WÜRTTEMBERGISCHES ALLGÄU

ANSCHLIESSEND LÄDT DIE STADT WANGEN ZU EINEM
STEHEMPfang EIN. ES BESTEHT GELEGENHEIT, DAS
BUCH AM BÜCHERTISCH ZU ERWERBEN UND VON DEN
ANWESENDEN AUTOREN SIGNIEREN ZU LASSEN.